

September 2024



Zahlen Ukraine

Seit Kriegsbeginn 2022 bis Ende August 2024 sind 33'702 Ukrainer/-innen (vorwiegend Frauen und Kinder) selbstständig ausgereist. 9'152 oder 27% davon haben auf den Status S verzichtet und sind mit einer Unterstützung (finanziell und/oder Ausreiseorganisation) in die Ukraine zurückgekehrt.

Herzlichen Dank an die RKB für die geleistete Arbeit!



RAS Mandate

IOM Bern bittet idealerweise um Zustellung der Reintegrationsmandate (RAS) **5 Arbeitstage**, aber mindestens 3 Arbeitstage vor der Ausreise, um allfällige Rückfragen stellen, offene Punkte klären und die IOM Vertretungen in den Rückkehrländern entsprechend informieren zu können. Bei kurzfristigen Anfragen bittet IOM um telefonische Kontaktaufnahme.

Bei Rückreisen vulnerabler Personen sowie in seltene bediente Länder oder Länder, bei denen Vorabklärungen für die Reintegrationsunterstützung notwendig sind (z.B. Äthiopien, China, Eritrea, Mali, Pakistan, Somalia), wird weiterhin um frühestmögliche Kontaktaufnahme bereits im Beratungsprozess gebeten.



Toolbox for Children in Return

Die Bücher der Toolbox for Children in Return wurden **ins Tamilische übersetzt** (Leitfaden für Kinder, Jugendliche, UMA, Aktivitätsheft und Handbuch für Eltern).

Die Bücher sind nun in den folgenden Sprachen erhältlich: Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Albanisch, Arabisch, Farsi, Kurdisch, Paschtu, Russisch, Türkisch und Tamilisch. Alle notwendigen Informationen finden Sie unter folgendem Link: [Tools Europa \(admin.ch\)](https://tools.europa.admin.ch)

Für die Bestellung sowie alle weiteren Fragen zur Rückkehr von Familien oder UMA, wenden Sie sich bitte an Leila Jaccard (leila.jaccard@sem.admin.ch) oder Barbara Yurkina (barbara.yurkina@sem.admin.ch).



Reminder: Kostenübernahme bei Ausreisen in Drittstaaten

Gemäss Weisung Asyl III /2.9.7 kann das SEM die Reisekosten zur Ausreise in einen Drittstaat nur übernehmen, wenn die ausreisende Person über ein **dauerhaftes Bleiberecht** im entsprechenden Drittstaat verfügt.

Diese wichtige Einschränkung gilt es bei den Ausreisevorbereitungen zu berücksichtigen.